Der Elb-Bote

GRATIS für Sie!

Meldungen, Tipps & Termine

Ausgabe 8 · Herbst 2020



Kirche heute

Präsent – auch
in der Pandemie

Handwerk heute

Zarte Vielfalt zum

Dahinschmelzen

Umwelt heute Früher war's nicht besser, aber anders

TERMINE: Oktober - November - Dezember

Die besten FREIZEIT-TIPPS für die Elbmarsch / Uetersen / Tornesch und Umgebung



www.sparkasse-wedel.de

Wenn man den Hosentaschen-Kredit dabei hat.

Einfach mit der S-Card Plus¹ Karte bezahlen und den Betrag bequem in monatlichen Raten zurückzahlen.

Und wenn Sie bei einem unserer Mehrwert-Partner zahlen, erhalten Sie außerdem noch satte Rabatte. Löppt doch.

¹ Bei diesem Produkt handelt es sich um eine Debitkarte.





Gibt es keine anderen Themen mehr ...

... als ewig nur Corona? - Doch, gibt es, aber die Pandemie ist leider wieder präsent. Wie schon vorhergesehen, steigen die Zahlen im Herbst wieder an. Die Krankheit begleitet uns weiter. Die Angst, zu erkranken bleibt ebenso wie die vor den Kollateralschäden. Dass trotz der Einschränkungen und Verbote so viele Termine angeboten werden können, freut uns sehr, andererseits macht es Sorge, dass sich Menschen bei Veranstaltungen anstecken können. Gehen Sie hin, aber bleiben Sie vorsichtig. Besuchen Sie nicht nur Veranstaltungen zum Zweck der eigenen Unterhaltung, sondern auch aus Solidarität. Theater, Kinos, Lokale, Bühnen, Veranstalter, Musiker, Schauspieler ... brauchen JETZT Unterstützung. Investieren wir nicht heute in die Kultur, wird es in der Zukunft ziemlich still und einsam um uns werden. Im Übrigen ist die Kirche davon nicht ausgeschlossen. Sie wird zwar durch Kirchensteuern finanziert, aber daran jetzt zu sparen, wäre keine gute Idee. Kirchen sind nicht nur Steine und sie finden auch nicht nur sonntags statt. Was sie ausmacht, beschreibt Pastorin Daniela Stieglitz von der Klosterkirche Uetersen (S. 4).

... doch! Es gibt noch andere Themen: Die Umwelt hat sich verändert. Elektrosmog, Kunststoffe und Ackergifte sind z. B. Probleme, mit denen wir auch in unserer Region zu kämpfen haben. Sie wirken sich individuell stark auf den Menschen aus (S. 6).

Apropos «krank»: Wenn Sie bei dem amerikanischen Wahlsystem auch akute Unterzuckerungssymptome verspüren, fahren Sie schnell zu «Daja Chocolate» nach Uetersen und kaufen dort erst einmal eine Riesenportion an Schokolade ein. Sie schmeckt extrem gut und ist handgemacht! Nehmen Sie sich gleich noch einen Vorrat für die Wahlnacht am 3.11. mit, Sie werden ihn brauchen! Und sollten wir wieder mit der falschen Person aufwachen, lösen Sie Kreuzworträtsel und amüsieren Sie sich auf dem Pinneberger Weihnachtsdorf – wenn nicht, machen Sie es trotzdem.

Wir wünschen Ihnen Frieden, Gesundheit und eine besinnliche Adventszeit.

Ohristof Plautz

Inhalt

- 4 Kirche für die Menschen Bedeutsam vor, in und nach der Krise.
- 6 Unter Strom Wie uns Veränderungen im täglichen Leben beeinflussen.
- 10 Herbsttermine Veranstaltungen in der Region.
- 24 Schokolade und mehr Bei der Uetersener Schokoladenmanufaktur «Daja Chocolate» kann man probieren, kaufen und angemeldet bei der Produktion dabei sein.
- **26 Poetry Cards**«Camilla, du arme
 Sau» Ein Gedicht von
 Karl Krass
- 28 Gewinnspiel

Kreuzworträtsel mit vielen Fragen aus der Region. Mit Schlemmerpreisen zum Einlösen auf dem «Pinneberger Weihnachtsdorf».

Impressum

Verlag:

VM-Media Volker Meliß

An der Eiche 51 25421 Pinnebera

T 04101 50 58 99 mail@pinnauboten.de

www.pinauboten.de

Herausgeber:

info@plautz.de

www.plautz.de

Werbeagentur & Dr. Simone Plautz u.
Fotografie Plautz
Deichreihe 46
25489 Haseldorf
T 04129 955 633

Dr. Simone Plautz u.
Christof Plautz

Layout/Produktion:
Werbeagentur &
Fotografie Plautz

Druck: Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG 50829 Köln

Chefredakteure:

Die Redaktion bedankt sich bei allen Autoren und Fotografen, für die unentgeltliche Bereitstellung ihrer Texte und Bilder. Nicht gekennzeichnete Werke stammen von der Redaktion.

Hinweis: Alle Veranstaltungsangaben ohne Gewähr. Die Zeitschrift und alle darin enthaltenen Abbildungen und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung oder Vervielfältigung bedarf der Zustimmung des Verlages. Alle Rechte an geschützten Namen und Marken liegen bei deren Inhabern.

Unsere schöne Klosterkirche in Uetersen lädt Menschen ein, mit dem zu kommen, was ihnen gerade wichtig ist.

■ Einige kommen, um zu lachen und zu feiern; andere, um zu danken oder zu trauern; wieder andere, um nachzudenken, zu singen oder zu beten; andere auch einfach, um zu staunen. Mit welchem Anliegen jemand auch kommt, allein dieser große Kirchraum kann dabei helfen, sich Gott näher zu fühlen und auch, um sich selbst näher zu kommen, indem man seinen Fragen, Wünschen, Sehnsüchten, Hoffnungen, Ängsten oder eben auch Zweifeln Raum gibt. Als aus Gründen des Schutzes und der Fürsorge mit dem Lockdown auch unsere Kirche vorerst geschlossen bleiben musste, war dies für viele schwer. Nähe und Begegnung, vor allem Berührung waren plötzlich gefährlich. Dafür waren Distanz und Abstand ein Zeichen von Verantwortung für sich und den Nächsten. Es fielen nicht nur die Gottesdienste und anderweitige Kirchenbesuche aus; sondern alle Angebote in der Gemeinde, die Raum für Begegnung, Austausch und Gemeinschaft für Groß und Klein boten, brachen plötzlich auf unbestimmte Zeit weg.

Ich sehe wieder mehr, dass jeder Krise etwas Gutes innewohnen kann.

Von einem Tag auf den anderen war auch ich als Pastorin auf einen ganz neuen Alltag zurückgeworfen. Als Mutter von zwei kleinen Kindern, die nun den ganzen Tag ausnahmslos zu Hause waren keine Kita, keine Schule, keine Spielplatzbesuche, keine Freunde treffen oder Großeltern besuchen mehr - versuchte ich, was via Telefon und E-Mail möglich war: Kontakte halten, Beistand in Seelsorgegesprächen geben, aber auch Fragen und Anliegen beantworten, auf die die Antwort von heute, morgen schon nicht mehr gelten konnte. Präsenz außer Haus z. B. bei Beerdigungen war mir nur möglich, weil ich auf Hilfsbereitschaft und Verständnis traf. Daher sehe ich wieder mehr, dass jeder Krise etwas Gutes innewohnen kann. Natürlich, wenn ich mich heute an die letzten Monate und besonders an die Wochen des Lockdowns zurückerinnere, spüre ich, dass es viel Kraft gekostet hat und vieles auf der Strecke geblieben ist. Aber es bleiben bei mir eben stärker die Erinnerungen an Momente der Menschlichkeit hängen, wie die Nachbarschaftshilfen oder die

vielen Versuche, Verbundenheit und Anteilnahme über neue Wege zum Ausdruck zu bringen; ebenso alte, vergessene Wege wieder neu für sich zu entdecken. Denn das zuvor selbstverständlich Gewordene konnte in seiner Bedeutung bewusster gefühlt werden, weil es nicht länger selbstverständlich war. Da war Lebendigkeit in einer Zeit, in der das Leben eigentlich entschleunigt wurde, Menschlichkeit, wo eigentlich jede und jeder auf sich selbst zurückgeworfen wurde, Hilfsbereitschaft, als Kontakt vermieden werden musste. Diese Lebendigkeit und Menschlichkeit ist auch etwas, was Kirche mit ausmacht. Unsere Kirche besteht ja nicht nur aus Steinen und festen Traditionen, sondern aus Menschen. Auf welche Wege ein Raum für alles Menschliche

entstehen kann, für Begegnung und Gemeinschaft, für Tragen und Getragen werden, für das, was in uns ist, alles Leichte und Schwere, dafür könnte die Corona-Pandemie auch zu einer Hilfe werden. Denn da sind alte Wege, die viel Kraft besitzen und wir sind dankbar, dass die Gemeinschaft Stück für Stück zurückkehren kann. Nach den Gottesdiensten, die schon im Mai wieder in eingeschränkter Weise gefeiert werden durften, starten seit den Sommerferien immer mehr unserer bestehenden Gruppen wie für Jugendliche und auch für Seniorinnen und Senioren und die Chöre. Natürlich unter den gegebenen Hygienevorschriften. Auskunft, was wie wieder besucht werden kann, finden Sie im Gemeindebrief oder auf unserer Homepage. Aufgrund der sich

schnell ändernden Auflagen könnte es sein, dass der Gemeindebrief nicht immer aktuell ist. Die aktuellsten Informationen bekommen Sie, liebe Leserinnen und Leser, auf jeden Fall bei den Pastorinnen, den Gruppenleitern und im Gemeindebüro.

Aber wie wird es nun weitergehen? Wie wird die Zeit nach der Pandemie sein? So viel Kraft die alten Wege besitzen, es braucht neben ihnen auch neue in einer Zeit, die sich gewandelt hat. Das haben die letzten Monate deutlich gezeigt, aber eben auch, dass wir gemeinsam unser Leben und unsere Gemeinschaft

gestalten können. Pastorin Daniela Stieglitz in der Kirchengemeinde am



Was hat sich bloß verändert?

Herbst 2020

Ständige Müdigkeit, Burnout und Depressionen gehören ebenso zu unserem Alltag wie Allergien, Neurodermitis, Asthma und Krebs – und das oftmals schon im Säuglingsalter.

■ "Wieso geht es mir noch im Alter so gut, was hat sich verändert, was ist heute anders als früher?" fragte mich eine 94-jährige Dame. Sie war kerngesund, kannte keinen Hausarzt, nahm keine einzige Tablette und war geistig topfit – und sie war meine Mutter. Meine Antwort: "Es ist das Milieu! Die Umgebung, in der wir leben und die uns prägt – im Innen wie im Außen." Doch ich glaube, dass ich das ein wenig erklären muss.

Die Entwicklung vom Homo sapiens zum modernen Menschen von heute hat etwa 300.000 Jahre gedauert. Vor 10.000 Jahren lebten wir von Ackerbau und Viehzucht. Es waren insgesamt gewaltige Veränderungen – allerdings über einen langen Zeitraum und im Einklang mit der Natur.

Mit der Erfindung der Dampfmaschine und der Glühbirne um 1835 begann ein neues technisches Zeitalter. Am 26.10.1861 wurde erstmals ein Apparat vorgestellt, der Sprache mit Hilfe des elektrischen Stromes übertragen konnte – das "Telephon". 1985 wurde das erste, kleinzellige analoge C-Mobilfunknetzt in Betrieb genommen, 1992 das D-Netz und

die Digitalisierung stieg überproportional an. Weltweit zählen wir bis heute mehr als 8,3 Milliarden Mobilfunkanschlüsse. In Deutschlang gibt es ca. 65,8 Millionen zugelassene Fahrzeuge. 1974 kam das Ackergift Glyphosat unter dem Namen "Roundup" auf den Markt - mittlerweile lassen sich bei mehr als 70 Prozent der Deutschen Rückstände von Glyphosat im Urin nachweisen. Auch in Lebensmitteln wie in Brot, Brötchen und Bier werden immer wieder Rückstände von Glyphosat gefunden. Immer mehr Kinder und Jugendliche haben langlebige Chemikalien im Blut - sogenannte PFAS (Stoffgruppe der per- und polyfluorierten Akrylsubstanzen, zu der mehr als 4700 Chemikalien zählen), die in Papp-Trinkbechern, als Regenschutz bei Outdoor-Jacken sowie bei schmutzabweisenden Textilien vorkommen. Diese werden primär über die Nahrung und die Luft aufgenommen.

Gleichermaßen steigen Krankheiten wie sie eingangs beschrieben sind exponentiell an – statt Heilung ist meist nur eine Linderung der Symptome möglich.

Die Umweltverschmutzung ist ein Thema unserer Zeit und auch ein Faktor, der das Milieu "Außenluft" signifikant verändert. Nicht zu vergessen der Klimawandel: In heißeren und längeren Sommern nimmt die Feinstaubkonzentration zu – sie ist Träger krank machender



Mikroorganismen und Bakterien. Hochsommerliche Temperaturen bis in den Oktober verlängern die Zeit des Pollenfluges und der Allergien. All das bedeutet für die Menschen einen deutlichen Verlust an Lebensqualität. Das gilt zunächst einmal für die Außenluft. Fakt ist, dass die Luft in Innenräumen meistens wesentlich stärker mit Feinstäuben und Schadstoffen belastet ist als die Außenluft. Zu den natürlichen Belastungen der Raumluft wie Bakterien, Viren, Schimmelsporen, Pollen und Allergenen finden wir in der Innenraumluft Ausgasungen aus Möbeln, Teppichen und Baumaterialien wie auch Duftstoffe aus Reinigungsmitteln, Formaldehyd und Zigarettenrauch. Was kaum bekannt ist: die Bewohner oder Nutzer belasten allein durch ihre Anwesenheit - durch das Ausdünsten der mit PFAS oder Tabakrauch angereicherten Kleidungsstücke - die Raumluft.

Doch was bedeutet es für das Milieu?

Tagtäglich nehmen wir über die Haut, über die Luft und über Wasser und Nahrung Schadstoffe auf, die unser Körper in dieser Vielfalt nicht bewältigen kann. Schwermetalle reichern sich im Fettgewebe an, hormonähnliche Substanzen wie Bisphenol A (wird als Weichmacher in Kunststoffen angewendet) sorgen für Unfruchtbarkeit, falsche Ernährung erreicht.

zu erhöhter Fettleibigkeit. Genussgifte, Medikamente, Giftstoffe in Reinigungsmitteln und Kosmetika verursachen undefinierbare Symptome bis hin zu schweren Erkrankungen. Immer dichtere Gebäudehüllen sorgen vermehrt für krankmachende Schimmelpilze mit einer Vielzahl von gesundheitlichen Beschwerden.

Wird die Außenluft schlechter, dann wird es auch die Innenraumluft. Das pflanzt sich fort in den menschlichen Körper, in jede einzelne Zelle bis hin ins Ungeborene, das dadurch bereits im Mutterleib geschädigt wird. Die Kraftzellen unseres Körpers die Mitochondrien - sind nicht mehr in der Lage, die lebensnotwendige Energie zu produzieren: Ein Auto würde einfach stehen bleiben, wir werden müde, schlapp und krank!

Da ist Handlung notwendig! Ich höre immer wieder: "Dann sterbe ich eben etwas früher, das ist doch OK!" Doch es geht nicht ums frühe Sterben, es geht um Lebensqualität, möglichst bis ins hohe Alter. Doch was können wir dazu tun?

Hier einige Tipps:

Lüften sollten Sie früh morgens - bevor der Straßenverkehr und Aktivitäten in der Landwirtschaft wieder zunehmen: Die Feinstäube konnten dann während der Nachstunden sedimentieren und die Außenluft hat den größtmöglichen Reinheitsgrad



Lüften Sie in den heißen Sommermonaten nur ganz früh morgens und ganz spät abends, damit Sie nicht die hohe Außenluftfeuchte "reinlüften": Das kann zu Feuchte und Schimmelpilzen führen.

Meiden Sie jegliche denaturierte Nahrung. Mal eine Pizza ist OK, aber nicht nur Pizza. Greifen Sie auf "Naturbelassenes" zurück.

Meiden Sie Elektrosmog. Stellen Sie wann immer Sie es nicht nutzen, auf jeden Fall aber zu Schlafenszeiten WLAN und Handy aus.

Achten Sie beim Kauf von Haushaltsreinigern darauf, dass diese keine Schadstoffe enthalten: Alles, was stark riecht, ist in der Regel nicht gesund.

Naturkosmetika sind meistens die bessere Wahl: Man kann viele selbst herstellen - das ist gesund und spart viel Geld!

Löschen Sie nachts das Licht, damit der Körper besser regenerieren kann. Die Lichtverschmutzung in den Städten führt zu Schlaflosigkeit, Stress und Krankheit.

Reduzieren Sie Kunststoffoberflächen in Haus. Wohnung und Büro: Diese laden sich elektrostatisch auf und zerstören die natürliche elektrische Leitfähigkeit der Luft. Das führt zu Energielosigkeit und Leistungsminderung.

Vermeiden Sie bitte Leistungsdruck und erhöhten Dauerstress. Legen Sie Zeiten für Pausen fest und halten diese auch ein. Schalten Sie auch mal das Handy aus: Es ist ein Gewinn, nur dann erreichbar zu sein, wenn Sie es wollen!

Verwöhnen Sie sich mal, gönnen Sie sich und Ihrem Körper Erholung. Ein Spaziergang im Wald oder an der See kann sehr erholsam sein. Achten Sie darauf, was Ihr Körper Ihnen sagt - denn er weiß, was er will und was er braucht.

Akademie Bauen-Wohnen-Gesundheit Heederbrook 4 F - 25355 Barmstedt Tel. 04123 - 80 80 00 www.akademie-bwg.de



Apotheke an der Alten Schmiede



Ursula Schellin-Schulz Apothekerin

Der Elb-Bote

Hetlinger Straße 1 25488 Holm Tel.: 0 41 03/8 75 75

Fax: 0 41 03/902 06 40

Apotheke.Holm@t-online.de Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 08.00 - 19.00 Uhr 08.30 - 13.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Wir freuen uns, Ihnen nach wieder einige Veranstaltungstermine bieten zu können.

Alle hier genannten Termine unter Vorbehalt! Infos unter den jeweiligen Websites

Es ist jedoch unerlässlich, dass wir uns auch weiterhin alle an ein paar Regeln halten. Je nach Veranstaltung gelten unterschiedliche Verhaltensregeln, die jeweils bei der entsprechenden Veranstaltung angegeben werden.

Im Allgemeinen gilt:

- Tragen Sie bei der Ankunft und beim Verlassen Ihrer Plätze einen Mund-Nasen-Schutz.
- Achten Sie stets auf ausreichend Abstand (1,50 Meter) zu anderen.
- Konsumieren Sie Getränke nur an Ihren Plätzen.
- Verlassen Sie Ihre Plätze nur, wenn nötig.
- Suchen Sie die Toiletten nur einzeln auf.
- Waschen und/oder desinfizieren Sie Ihre Hände.
- Halten Sie die Husten- und Nies-Etikette ein.
- Bitte buchen Sie mehrere Karten nur, wenn Sie nach den derzeitigen Regeln (wie in der Gastronomie) zusammen sitzen dürfen. Andernfalls buchen Sie bitte in mehreren Schritten.

Alles Weitere erfahren Sie dann direkt vor Ort.

Oktober

So 11.10.2020, 15 Uhr

Wahrheiten und andere Lügen

Komödie von Sam Bobrick

- Wenn wir uns trennen: wer behält welche Freunde?
- Treffen sich zwei Kumpel in der Kneipe ...
- In Gemäldegalerien trifft man auf kultivierte Menschen mit Sinn fürs Schöne.
- Goldfischgroßhandel unter Nachbarn.

Vier Szenen, vier ganz unterschiedliche Situationen. Was sie eint, ist die Überraschung, die jede Szene parat hält, und der pointierte Witz, fast im Stil einer amerikanischen SitCom.

Darüber hinaus sind die verschiedenen Charaktere eine willkommene Herausforderung für unsere vier Darsteller.

Ort: Theater Wedel, Rosengarten 9, Wedel Infos und Coronaregeln: www.theater-wedel.de

Do 15.10.2020, 15 Uhr

Gesprächskreis: Trennung. Scheidung. Alleinerziehung.

Offener Gesprächskreis gemeinsam mit einer Rechtsanwältin für Familienrecht als Expertin Ort: Stadthalle, Berliner Straße 1, Uetersen Kontakt/Anmeldung: Gleichstellungsbeauftragte in Uetersen, Telefon: 04122 - 714 222 www.uetersen.de/events-veranstaltungen.html

Herbst 2020

Do 15.10.2020, 20 Uhr

SoVD Tornesch Tagesfahrt: Seehundstation Friedrichskoog

Die Fahrt geht heute zur Seehundstation nach Friedrichskoog. Während einer Führung erfahren Sie viel Wissenswertes über die Robben und kleinen Heuler. Anschließend bleibt Ihnen noch etwas Zeit für einen eigenen Rundgang, bevor die Fahrt weiter zum Mittagessen zum Restaurant "Erheiterung" in Meldorf geht. Danach fahren Sie weiter nach Meldorf und lernen den Dom während einer Führung kennen. Zum Kaffeetrinken geht es dann zum Café 33, welches einen direkten Blick auf den Nord-Ostsee-Kanal hat.

Anmeldung bei: Uwe Mainz, Tel.: 04122/55468 www.tornesch.de/Leben-Freizeit/Veranstaltungen Veranstalter: Ortsverband Tornesch SoVD Sozialverband Deutschland »

Do 15. / **Fr. 16.** / **Sa 17.10.2020,** jeweils 20 Uhr

Wahrheiten und andere Lügen

Komödie von Sam Bobrick (Info siehe Sa 11.10.2020)

Sa 17.10.2020 18 Uhr

Nowhere Men - Beatles Cover

Die Musik der Beatles im akustischen Gewand

Die Nowhere Men spielen die Musik der Beatles mit überwiegend akustischen Instrumenten, um den bis zu vier Stimmen umfassende Gesang besser herüberzubringen. Die Instrumental-Passagen lassen von den goldenen Sechzigern träumen.

Ort: Das Knopf – Die Veranstalterei

Kontakt/Anmeldung: Tania Jagla, Dorfstraße 20, Ellerhoop, Mobil: 01520 / 527 5947 Info: www.das-knopf.de



Sa 17.10.2020, 14-17 Uhr

Elbmarschenhaus und Obstgarten alter Sorten

Führung durch interaktive Ausstellung über Natur und Kultur und Besichtigung des Obstgartens der alten Sorten Ort: Elbmarschenhaus, Hauptstraße 26,

Kontakt/Anmeldung:

25489 Haseldorf

kontakt@pinneberger-baumschulland.de Tel.: 04120/70 68 400

So 18.10.2020, 11 Uhr

Starke Frauen (Filmreihe): «Der Glanz der Unsichtbaren»

Die Filmreihe wird präsentiert von der Frauensprecherin des SoVD-Ortsverbandes Heidgraben-Seestermühe, in Zusammenarbeit mit den Ortsverbänden der AWO aus Tornesch, Uetersen, Moorrege und Heidgraben, den Gleichstellungsbeauftragten aus den Städten Uetersen und Tornesch, der VHS-Tornesch-Uetersen, dem Burg Kino Uetersen und

der Historikerin Annette Schapkohl aus Tornesch. Ort: Burg Kino, Marktstraße 24 Infos und Coronaregeln: www.burgkino.de und www.burgkino.de/event/85741

Sa 24.10.2020, 15-17 Uhr

SoVD Tornesch Informations- und Kaffeenachmittag

Programm wird noch bekannt gegeben Ort: Pomm 91, Pommernstr.91 25436 Tornesch Kontakt/Anmeldung bei:

Joachim Selk, joachim-selk@gmx.de Tel.: 04122/961456

Sa 24.10.2020, 19-21 Uhr

Konzeri

mit dem Chor CANTAMUS 2001 Elmshorn e.V. und der Pianistin & Dirigentin Yangzi Liu Musik und Essgenuss

Ort: "Galerie Cavissamba" Haseldorfer Chaussee 45, 25489 Haselau, www.leni-rieke.de

ANZEIGE



Wir suchen zur Verstärkung unserer Pflegeteams: Pflegekräfte und Pflegefachkräfte



Haus am Rosarium

stationäre Pflege und Seniorenwohnen am Rosarium herzlich – menschlich – umsichtig

Großer Sand 63, 25436 Uetersen, Tel. 04122-96600, www.johanniter.de

Sa 24.10.2020 18 Uhr

Frl. Motte – HerzpopFrollein Motte macht Herzpop. Rockiger Pop mit ganz viel Herz, der irgendwie anders anmacht als die anderen. Hier gehen wunderbare Song-

perlen auf die Suche nach Seelenverwandten, die besonders die leisen Töne lieben und verstehen. Einfühlsames und Einprägsames von zartbitter bis verrückt, mit charismatischer Intensität präsentiert: Frollein Motte macht Herzpop.

Ort: Das Knopf – Die Veranstalterei **Kontakt/Anmeldung:** Tania Jagla, Dorfstraße 20, Ellerhoop, Mobil: 01520 / 527 5947 Info: www.das-knopf.de

Sa 31.10.2020, 17 Uhr Musikalische Gedanken zur Reformation

Orgelkonzert am Reformationstag von Michael Horn-Antoni **Ort:** Dreikönigskirche, Haselau Dorfstraße 16, Kontakt/Anmeldung: Kirchenbüro der Kirchengemeinde Haselau, Tel.: 04122 8011 Info: www.kirche-haselau.de/veranstaltungen

Sa 31.10.2020 18 Uhr Halloween Doppel –

Das haut jeden Ochsen aus den Socken!

OKSN-SOKN & Spielfieber

Mit über 100 Jahren Bühnenerfahrung macht das Quartett "OKSN-SOKN" aus Ellerhoop Musik wie Blues, Rock, Folk und Country . und «Spielfieber»: Rock wäre wohl zu einfach um den Sound des Trios «Spielfieber» zu beschreiben. Von verschiedenen Bands, wie Biffy Clyro, Die Ärzte oder Madsen geprägt, lassen die drei Jungs aus dem Alltag gegriffenen und z.T. kritischen Texten, einen eigenen Sound entstehen.

Ort: Das Knopf – Die Veranstalterei Kontakt/Anmeldung: Tania Jagla, Dorfstraße 20, Ellerhoop, Mobil: 01520 / 527 5947 Info: www.das-knopf.de

ANZEIGE



Umweltschonend

Ohne Chemie – Mit 70 °C heißem Wasser







Wir kommen 1 Tag nach der Leerung. Einmalig oder in regelmäßigen Abständen





Dein Westkür Adlersballe 77n 2548: Relingen

Tel. 04101 - 853 74 29

www.dein-waschbaes.de

Sq 31.10.2020, 19.30 Uhr

Ich bin so knallvergnügt erwacht

Lesung: Ringelnutzabend mit Hannes Grabau, ein Abend voller verspielter Liebeserklärungen an das Leben, die Kultur und die Welt. Beglückende und tröstliche Gedichte, erstrecht in diesen seltsamen Zeiten. Ort: Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel Info: www.batavia-wedel.de

November

Do 05.11.2020, 20 Uhr Tornescher Astronacht

Eine Anmeldung ist erforderlich, es gelten die Corona Regeln.

Ort: Sternwarte Tornesch, Klaus Groth Str. 11, Tornesch Info: www.sternwarte-tornesch.de

ANZEIGE

So 08.11.2020 18 Uhr Plattdeutsche Sketche

Laienspielgruppe Ellerhoop

Ort: Das Knopf – Die Veranstalterei

Kontakt/Anmeldung: Tania Jagla, Dorfstraße 20,

Ellerhoop, Mobil: 01520 / 527 5947

Info: www.das-knopf.de

So 11.11.2020, 15 Uhr

Starke Frauen »Bombshell»

Die Filmreihe wird präsentiert von der Frauensprecherin des SoVD-Ortsverbandes Heidgraben-Seestermühe, in Zusammenarbeit mit den Ortsverbänden der AWO aus Tornesch, Uetersen, Moorrege und Heidgraben, den Gleichstellungsbeauftragten aus den Städten Uetersen und Tornesch, der VHS-Tornesch-Uetersen, dem Burg Kino Uetersen und der Historikerin Annette Schapkohl aus Tornesch. Ort: Burg Kino, Marktstraße 24

Infos und Coronaregeln: www.burgkino.de und www.burgkino.de/event/85741

SPARDA GUTSCHEIN

Für alla Eigantümer im achönen Norden: kostanlass immobilisnwartermittlung. Sie aparen €299,-1

"Läsen Sie Ihren Gutschein gerne bis zum 31.12.2020 bei uns ein!"

Spards immobilies—Team West Telefon 040,55 00 55-4044





www.apardelmmobilien.de

Grande Bank

Schönes Lächeln und fester Biss in nur wenigen Wochen

n seiner Praxis bietet Zahnarzt Dr. Christoph Becker eine spezieile Implantationstechnik an. Im günstigsten Fall ist die Implatation in einer Sitzung abgeschlossen. Die Abdrücke für den Zahnersatz werden in der Regel sofort genommen. Dann wird der Zahnersatz im hauseigenen Labor angefertigt. Möglich macht diese kurze Behandlungszeit das "MIMI"-Verfahren.

as Kürzel "MIMI" steht für _minimal-invasive Methode der Implantation*, also für einen möglichst kleinen Eingriff. "Mit einem speziellen, schmalen Bohrer wird das Zahnfleisch auseinandergedrückt, und der Knochen wird gedehnt. Dann wird in den Bohrkanal das Implantat eingesetzt. Es ist ein wenig breiter als der Kanal", erläutert Dr. Becker das Verfahren. Dieser Halt verstärkt sich im Laufe der Zeit. da die Knochenfasem die keramische Oberfläche des Implantates durchdringen. Die Planung der Behandlung kann durch den Einsatz eines hochmodernen Computertomographen (DVT) im Hause, der 3D-Bilder liefert, optimiert werden.

m Gegensatz zum konventionellen Implantations-Verfahren wird die Schleimhaut weder geöffnet, noch vom Knochen gelöst oder nach Einbringen des Implantates wieder zugenäht. "Das bietet viele Vorteile: Die Patienten haben kaum Schmerzen, kaum Schwellungen und es kommt kaum zu Infektionen. Dazu ist das "MIMI"-Verfahren deutlich preiswerter als das konventionelle Verfahren", zählt Christoph Becker auf. Patienten,



Zahnarzt Dr. Christoph Becker bietet die "Milkl"-Methode an: "Eine sehr schöne und nahezu schmerzarme Methode schlecht sitzende Prothesen zu fizieren ist die Verwendung von Kugelimplantaten, die mit der Milkli-Methode (Minimal-Invasive-Methode der Implantation) eingesetzt werden. Die Implantation dauert in der Regel nur wenige Minuten pro Implantat. Schwellungen und Schmerzen sind eher unbekannt und die Patienten nehmen am nächsten Tag wieder ihren Altag auf. Die Behandlung ist nach einem Tag abgeschlossen. In den darauffolgenden acht Wochen müssen die Implantate weitestgehend geschont werden. Durch den reduzierten Behandlungsaufwand sind die Behandlungskosten deutlich geringer."

die sich für das "MIMI"-Verfahren entscheiden, werden vorab ausführlich und in aller Ruhe über die Behandlung aufgeklärt. n seiner Praxis bietet Dr. Becker die "MIMI"-Methode seit Jahren an und darüber hinaus auch das gesamte zahnmedizinische Spektrum.

Behandlung unter Hypnose möglich.

Zahnarztpraxis Dr. Christoph Becker Eidelstedter Weg 24 • 20255 Hamburg Tel. 040/560 26 26

www.zahnarztpraxis-eimsbuettel.com
- Termine nach Vereinbarung -



Do 12.11.2020, 20 Uhr

Astronomie Stammtisch

Stammtisch der Regionalen Volks- und Schulsternwarte Tornesch e.V. (RVST)

(Unter Vorbehalt und nur mit Anmeldung) Ort: Restaurant von Stamm, Kleiner Sand 60, Uetersen, www.sternwarte-tornesch.de

Fr 13.11.2020, 19 Uhr

7. Tornescher Tortenlesung von und mit Arne Tiedemann

»Man kriegt vielleicht den Jungen aus dem Dorf, aber nicht das Dorf aus dem Jungen!«

detaillierte Beschreibung siehe Seite 27 **Ort:** KGST

Veranstalter: Stadtbücherei Tornesch

Fr 13.11.2020, 19.30 Uhr

Ich bin so knallvergnügt erwacht

Lesung: Ringelnatzabend mit Hannes Grabau,

ANZEIGE

(Info siehe Sa 31.10.2020)

Ort: Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel

Tel.: 04103/85836

Info: www.batavia-wedel.de

Fr. 13. / Sa 14.11.2020,

jeweils 20 Uhr

Wahrheiten und andere Lügen

Komödie von Sam Bobrick (Info siehe Sa 11.10.2020)

Sa 14.11.2020, 20.30 Uhr **Hot Asphalt**

Egal ob in Irish Pubs, Music Clubs, in Lokalen aller Art, auf Festivals oder zu privaten Anlässen: HOT ASPHALT ist überall zu Hause, wo handgemachte Folk-Musik gefragt ist. Unverfälscht und gefühlvoll – die pure irische Lebensfreude!

Info: www.batavia-wedel.de
Ort: Theaterschiff Batavia,
Brooksdamm 1, Wedel

Dusche statt Wanne - Barrierearmes Bad in einem Tag

Skermikhauses uter:

O4101-672 07
oder per Makt
kentationybe-salben

Vorher

Die Pflegekasse bezahlt!

His zu 4.000- 8 Zuschuss
bei Pflegegrad 1-5 decken
die gesamten Kosten für
die Basisausführung ab.
Wir beraten Sie dazu und
helfen bei der Beantragung.

Rybin Sanitär-Heizung-Klempner GmbH + Ehmschen 33 in 25462 Rellingen + www.klempner-pinneberg.de

So 15.11.2020, 11 Uhr
Starke Frauen (Filmreihe):
»Bombshell»#
(Info siehe Sa 11.11.2020)

Sa 21.11.2020 18 Uhr

The BBC -

The Bohemians Blues Connection

Moderner Blues mit einer Prise Soul und Funk. Mal straight und knackig, mal schmusig, sinnlich. Energiegeladene 12-Takt-Nummern, swingende Grooves, funky Sounds und Jump Blues mit knackigen Bläsersätzen sind das Markenzeichen der sechs bühnenerfahrenen Musiker aus Schleswig-Holstein.

Ort: Das Knopf – Die Veranstalterei

Kontakt/Anmeldung: Tania Jagla, Dorfstraße 20, Ellerhoop, Mobil: 01520 / 527 5947

Info: www.das-knopf.de

Fr. 20. / Sa 21.11.2020,

jeweils 20 Uhr

Wahrheiten und andere Lügen

Komödie von Sam Bobrick

(Info siehe Sa 11.10.2020)

ANZEIGE



Hebrock & Proß

Acer Aspire 3 15,6"

15,6° matt FHD Intel Core i3 8GB, 512GB SSD WLAN, CAM, USB 3.0 Intel HD Grafik Windows 10S



Verkauf solange der Vorrat reicht

- Werkstattservice auch für Fremdgeräte
- Datenrettung, Displaytausch, Aufrüstungen etc.
- → Vor-Ort-Service bei Privatund Firmenkunden
- → Internet, Server und Netzwerkeinrichtungen
- → Notebook und Wunsch-PC Beratung

Intel Büro-PC

Thermaltake H22 350W Intel Pentium 2x 3,7GHz 8GB DDR4, DV D-RW. 512GB SSD Intel NVME Intel UHD 610 Grafik



Rugenbarg 277, 22549 Hamburg

Mo - Fr 9:45 - 18:30 Sa 10:00 - 15:00 Tel. 040/831 60 46, info@hebrock-pross.de www. hebrock-pross.de

Sa 21.11.2020, 19.30 Uhr

Frisch, fromm, fröhlich, frei

Lesung: Ringelnatzabend mit Hannes Grabau, ein Abend voller Seemannsaarn. Geschichten und Bettaeflüster Ort: Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel Tel.: 04103/85836

Info: www.batavia-wedel.de

So 22.11.2020, 19.30 Uhr

Kabarett:

Veranstaltungen

GERMANY'S NEXT EX-MODEL

Das neue Soloprogramm von und mit Jan-Peter Petersen-Was haben Ursula von der Leyen, Olaf Scholz und die Gorch Fock gemeinsam? Sie haben dasselbe Baujahr. Das macht die Sanierung teuer, da wird es langsam schwierig mit den Ersatzteilen. Auslaufmodelle eben. Mehr ex als hopp.

Genug Auslauf haben ist wichtig, Wellnessen ist allemal besser als Bettnässen. Aber was ist, wenn wir unsere Zukunft bereits hinter uns haben? Selbst unser Planet als begehbare Lebensgrundlage hat seinen Zenit offenbar bereits überschritten. Jan-Peter Petersen startet live auf der Bühne ein Experiment: Kann er mit Hilfe künstlicher Intelligenz die Probleme des gesellschaftlichen Klimawandels lösen? Das bringt höchst kuriose Ergebnisse, in denen er selbst gar nicht mehr vorkommt ...

Info: www.batavia-wedel.de

Ort: Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel

Fr. 27. / Sa 28.11.2020, jeweils 20 Uhr Wahrheiten und andere Lügen

Komödie von Sam Bobrick (Info siehe Sa 11.10.2020)

Sa 28.11.2020, 19.30 Uhr

Frisch, fromm, fröhlich, frei

Lesung: Ringelnatzabend mit Hannes Grabau, ein Abend voller Seemannsaarn, Geschichten und Bettaeflüster

Ort: Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel Tel.: 04103/85836

Info: www.batavia-wedel.de

So 29.11.2020, 15 Uhr

Wahrheiten und andere Lügen

Komödie von Sam Bobrick (Info siehe Sa 11.10.2020)





Dezember

Do 03.12.2020, Tagestour

SoVD Tornesch Tagesfahrt: Weihnachtsmarkt Celle

Bustour von Uetersen/Tornesch zum Weihnachtsmarkt nach Celle

Anmeldung bei: Uwe Mainz

Tel.: 04122/55468

www.tornesch.de/Leben-Freizeit/Veranstaltungen Veranstalter: Ortsverband Tornesch SoVD Sozialverband Deutschland

Fr 11.12.2020 20.30 Uhr Erleuchtet & Verstrahlt

Das neue Programm von und mit Kerim Pamuk

- kabarett oriental -

Eingeklemmt zwischen Weltuntergangspropheten und "Alles super, weiter so!"-Deppen spricht er über den wahren ersten Artikel des Grundgesetzes: "Die Reservierung des Deutschen ist unantastbar!" und den durschlagenden Erfolg von Kinderyoga. Über die Krimi-Sucht der Abend- und die Grill-Sucht der Morgenländer. Er erzählt von Wagners frischfröhlichen Kurzopern und abgewaschenen Yoghurtbechern, die wir nach Malaysia schicken. Es geht um liebe deutsche Waffen als Exportschlager und Thai-Massagen als Importschlager.

Info: www.batavia-wedel.de **Ort:** Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel

Sa 12.12.2020, 14.30-17Uhr

SoVD Tornesch Weihnachtsfeier

Programm wird noch bekanntgegeben

Ort: Pomm 91, Pommernstr.91 25436 Tornesch Kontakt/Anmeldung bei:

Joachim Selk, joachim-selk@gmx.de

Tel.: 04122/961456

www.tornesch.de/Leben-Freizeit/Veranstaltungen

Veranstalter: Ortsverband Tornesch SoVD Sozialverband Deutschland

ANZEIGE





Ihr Fachhandel für NaturBauStoffe Seit 1984 Ihr Ansprechpartner für gesundes Bauen und Wohnen

Wohnen Sie in einem natürlichen Zuhause, geschützt vor Umweltgiften mit ökologischen und nachhaltigen NaturBaustoffen.

Wir bieten Ihnen die gesunde Lösung:

- Holzfußböden
- Naturteppichböden, Linoleum, Kork
- Wandfarben, Lasuren, Lacke und Öle
- Lehm- und Kalkputze
- Dämmstoffe
- Holzfenster und -türen, Innentüren
- Dachbaustoffe (Dachziegel, Dachfenster ...)
- Bauholz
- Wand- und Fußbodenheizsysteme



Sa 12.12.2020 18 Uhr **GRINCH!**

Die Spielverderber

Keep The Faith Suzi Q, It's Hip To Be SquareUnter diesem Motto haben die Jungs von GRINCH! echte Perlen der Rock- und Popmusik ausgegraben. Songs, die jeder kennt, die aber nicht auf jedem Stadtfest rauf und runter gedudelt werden. "Alter, geil, von wem war das denn noch mal?" ist eine typische Reaktion wenn die Band loslegt. Ort: Das Knopf – Die Veranstalterei Kontakt/Anmeldung: Tania Jagla, Dorfstraße 20,

Kontakt/Anmeldung: Tania Jagla, Dorfstraße 2 Ellerhoop, Mobil: 01520 / 527 5947

Info: www.das-knopf.de

Fr 12.12.2020 20.30 Uhr WEIHNUKKA

Stella's Morgenstern spielt Lieder zu Weihnachten und Chanukk

Weihnachten und Chanukka gehören zu den populärsten Festen der christlichen und jüdischen Tradition. Trotz unterschiedlicher Ursprünge haben sie auch etwas gemeinsam:

Sie bedienen sich des Lichtes, um die dunkle Jahreszeit aufzuhellen.

Für assimilierte Juden in Deutschland ist der Weihnachtsbaum seit mehr als 100 Jahren ein Symbol ihrer Zugehörigkeit zur deutschen Kultur. Moderne jüdische Familien übernahmen Ende des 19. Jahrhunderts einige weihnachtliche Konventionen in das Chanukkafest. Daraus wurde "Weihnukka", was inzwischen auch viele säkulare Juden in Europa und Amerika begehen, und das liegt nicht nur an der zeitlichen Nähe von Weihnachten und Chanukka ...

Info: www.batavia-wedel.de **Ort:** Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel

Der ElbBote

wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr – bleiben Sie gesund!

NZEIGE



Herbst 2020

STADTBÜCHEREI TORNESCH

Ein «Sahnestück» in Tornesch

Nachdem unsere erste "Nach-Corona" Veranstaltung mit Nova Meierhenrich auch dank Ihrer Unterstützung noch einen guten Schub bekommen hat, sind wir jetzt mit einer alten Tradition in den Startlöchern

■ Arne Tiedemann präsentiert sein neues Programm, Traditionellerweise wird bei dieser Veranstaltung von uns Torte gereicht, natürlich auch Getränke. Da das in diesem Jahr aufgrund der Vorschriften nicht so sein darf, finden wir natürlich andere Wege.

Es wird einfach ein großes Picknick! Keine Angst, niemand muss für die 10 Euro, die die Eintrittskarte kostet auf dem Boden sitzen.

Die 7. Tornescher Tortenlesung findet am 13.11.20 um 19 Uhr statt

Es gibt Tischchen und Stühle und wir bitten darum, dass sich jeder einfach seine Torte, Kuchen und Getränke selbst mitbringt, so dass es trotzdem ein so weit wie möglich gemütlicher Abend sein wird. Hinzu kommt nämlich, dass wir nicht wie gewohnt in unseren Räumen sitzen werden, sondern in der anliegenden KGST.

ANZEIGE







Man kriegt vielleicht den Jungen aus dem Dorf...

Ich komm> vom Dorf; dieses liegt nicht am Arsch der Welt, aber man kann ihn von dort schon sehen. "Man kriegt vielleicht den Jungen aus dem Dorf, aber nicht das Dorf aus dem Jungen!" erzählt vom Erwachsenwerden in der Provinz, von Frei- und Beschränktheiten. Von Leuten und Hunden, von süßen Träumen und bitteren Wahrheiten. Vom ersten Kuss, vom ersten Bier und letzten Bus. Eines ist sicher: Selbst wenn man in die Stadt zieht, bleibt man ein Junge vom Dorf. Immer! Und alles ist wahr oder hätte zumindest wahr sein können. Herzlich willkommen in Kollmar!

Karten müssen im Voraus unter Angabe der Adressdaten bei uns erworben werden. Der Vorverkauf läuft bereits.

Stadtbücherei Tornesch, Klaus-Groth-Straße 9, Tornesch T: 04122 95 72-254 oder 04122 9 64 60 www.buecherei-tornesch.de





In etwas mehr als zwei Monaten ist Weihnachten. Und was darf in der Weihnachtszeit auf gar keinen Fall fehlen? Richtig – Schokolade. Wie gut, dass sich hier in Uetersen eine köstliche Schokoladenmanufaktur niedergelassen hat.

■ "Daja Chocolate" ist der Name des einladenden Lädchens von Danila und Jan Klüver in der Kuhlenstraße in Uetersen. Gemeinsam haben sie das Fabrikgebäude zu einem gläsernen Laden umgebaut und verführen nun regelmäßig ihre Kunden unter

anderem mit Schokoladenspezialitäten und eigens kreierten Pralinen.

Neben dem Kauf von Schokoladenprodukten besteht bei "Daja Chocolate" auch die Möglichkeit, sich wahlweise im Rahmen eines Tastings oder eines Workshops Schokoladen-Sommelier Jan Klüver durch die Welt der Schokolade führen zu lassen. Neu ist, dass man nicht nur bei der Produktion der Schokolade, sondern auch bei der Produktion von Keksen, Kuchen,

Torten und Baumkuchen dabei sein darf.

Erfreulich ist außerdem, dass auch in diesem Jahr "Daja Chocolate" als Ausbildungsbetrieb, trotz der Covid-19 Pandemie, neue Auszubildende zum Konditor einstellen konnte.

Wenn Sie neugierig geworden sind, dann finden Sie die Produkte der Schokoladenmanufaktur sowohl im Laden in der Kuhlenstraße in Uetersen als auch in zahlreichen Supermärkten der Region wie beispielsweise Edeka und Rewe sowie in einem Weihnachts-Pop-Up-Store in der Uetersener Fußgängerzone.

Einen wunderbaren Überblick über das Sortiment von "Daja Chocolate" erhalten Sie auf der neu gestalteten Homepage unter www.daja-chocolate.de mit integriertem Onlineshop. Neben vielen neuen Produkten können Sie auch (Pralinen-) Adventskalender für Ihre Liebsten erhalten. Na, wenn das nichts ist ...



Daja Chocolate Schokoladenmanufaktur e. Kfr Inhaberin Danila Klüver Kuhlenstraße 7, 25436 Uetersen Fon: 04122 981 6886 www.daja-chocolate.de

als nur Schokolade



Schreiben Sie auch Gedichte, Kurzgeschichten oder Liedtexte? Senden Sie uns gerne Ihre Texte zu (info@plautz.de). Vielleicht haben Sie auch ein schönes, passendes Foto dazu. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht alle Texte im ElbBoten veröffentlichen können.

Camilla, du arme Sau

Der kleine Huf, Den Gott schön schuf, Steht auf der Rille. Beton war der Wille

Von Landwirt Schreiner, Sein Vorname Reiner. Aber, das tut hier nichts zur Sache. Es geht um die kleine Bache.

Oder, ich nehm's genau, Es ist Camilla, die kleine Sau.

Der Beton hat kleine Schlitze Und ich mach' da keine Witze, Frisst sie darauf ihren Schrot, Lässt auch dort ihren Kot Und auf demselben Platz Sie auch dann noch ratzt.

2,3 qm pro 100 Kilo gerade eben – Das ist die Welt für ein ganzes Leben.

Vorausgesetzt, das Schwein ist Bio-zertifiziert, Sonst wird nur die Hälfte spendiert. Bio beruhig ja die Gemüter. Sind es doch die Lebenshüter.

Sie kaufen mit gutem Gewissen ein Und schützen damit das kleine Schwein. Und Schreiner kriegt für die Bio-Nackensohle Doch doppelt soviel Kohle.

Manche allerdings, wie soll ich es sagen, Denken nur an den eigenen Magen. So bekommen doch die Bio-Schweine Von dem Fressen nur das Feine. Das schmeck nicht besser, ist aber nett Für das magere und gesunde Kotelett.

Ich klage nicht an den Bauern Reiner. Wir alle wären auch nicht feiner. Der Mensch hat sich nicht unter Kontrolle, Auch wenn er es wolle.

Zu groß sind die Erzeugerzwänge. Das ist der Grund für die Schweineenge.

Würden doch alle mehr Geld für's Fleisch ausgeben! Würden doch alle mehr Rücksicht nehmen, Würden doch alle mehr an die Tiere denken, Würden doch alle mehr ins Humanitäre lenken, Würden doch alle mehr eigenverantwortlich sein,

Dann wäre doch alles besser, auch für das Schwein. Natürlich jeder für sich und aus freien Stücken, Sonst würde man die Demokratie ja verrücken. Gesetze machen nur Sinn beim Parken.

Camilla muss wohl noch etwas warten.

Copyright und verantwortlich für den Inhalt: KurtKrass Sämtliche Inhalte, Fotos, Texte und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch auszugsweise kopiert, verändert, vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

ANZEIGE

Ihr Meisterbetrieb für moderne, umweltfreundliche Heiztechnik und Bäder zum Wohlfühlen

Anlagenmechaniker (n/w/d) gesucht



Im Grobenputt 27 - 25492 Heist - Tel 04122 8 29 74 - www.wischere-heisung.de

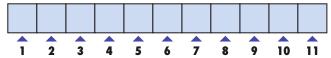
Rätseln und gewinnen!

Bis zur Bescherung dauert es noch ein wenig. Wir helfen Ihnen, diese Zeit zu überbrücken. Zunächst lösen Sie unser kleines Kreuzworträtsel und gewinnen Sie eines von 24 Verzehrgutscheinpaketen im Wert von je 20, - Euro für das Pinneberger Weihnachtsdorf!



■ Das Pinneberg Weihnachtsdorf blickt auf eine 8-jährige Tradition zurück und ist eine feste Größe im Terminkalender der Stadt. Es werden alle Hygiene-Auflagen eingehalten, die Gesundheit der Besucher und Mitarbeiter hat höchste Priorität. Genießen Sie mit Ihren Gästen einen besinnlichen Abend und freuen sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest!

Lösungswort:



Senden Sie die richtige Lösung bis zum 20.11.2020 per E-Mail an mail@pinnauboten.de oder per Post an VM-Media Volker Meliß, An der Eiche 51, 25421 Pinneberg. Die Gewinne wurden von der Stacklies Catering & Events GmbH gespendet und werden unter allen richtigen Einsendungen verlost.

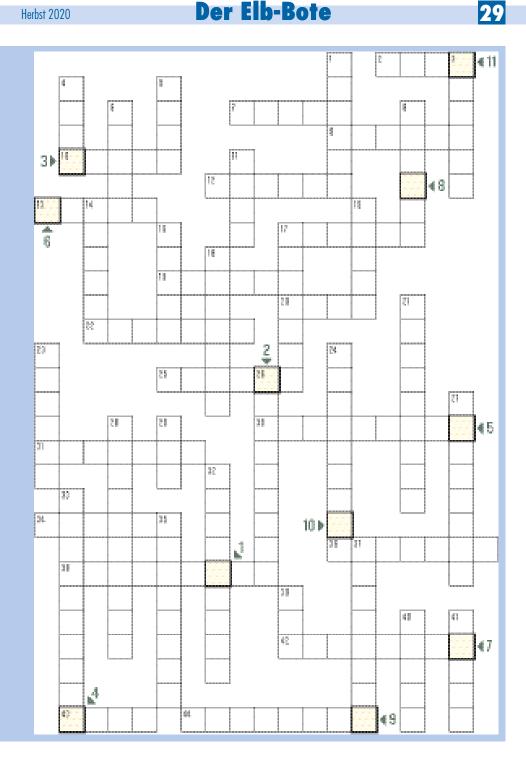
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Umwandlung des Gewinns in eine Barauszahlung ist nicht möglich. Mitarbeiter und deren Angehörige von Verlag und Spender sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Personenbezogenen Daten der Einsender können zur Ermittlung der Gewinner gespeichert werden. Nach Abschluss des Gewinnspiels werden alle im Zusammenhang damit erfassten personenbezogenen Daten gelöscht.

Waagerecht

- 2. Persönliche Anrede (4. Fall)
- 7. Feldertrag
- 9. Deutscher Dichter
- 10. Werkzeug
- 12. Zauberer
- 13. Abflussrinne im Wattenmeer
- 17. Esskastanie
- 19. medizinisch: Heilkunst
- **20.** Teilzahlungsbetrag
- 22. ausgebildeter Handwerker
- 25. Wirtshaus
- **30.** Wintergemüse
- 31. Wolkenform
- 34. Vorweihnachtszeit
- 36. Deutsche Hansestadt
- 38. niedersächsische Geestlandschaft
- 42. Wikingerstadt bei Schleswig
- 43. Schütze in der nordischen Sage
- **44.** Grammatik: Gegenwart

Senkrecht

- 1. Norddeutsch: Storch
- 3. Flächenmaß
- 4. Erntefähig
- 5. Germanische Göttin der Ernte
- 6. Amerikanisches Längenmaß
- 8. Niederschlag im Winter#
- 11. Biene in Kinderbuch
- 14. Handwerkerbund
- 15. Norddeutscher Maler
- 16. Traditionelles Leuchtfeuer im Februar
- 17. Speisefisch
- 18. Werkstatt des Künstlers
- 21. dicke Winterstiefel
- 23. Heilpflanze
- 24. Norddeutsche Sprache
- 26. Elbinsel
- 27. Sitz der Kreisverwaltung Pinneberg
- 28. Naturschutzgebiet im Kreis Pinneberg
- 29. Dem Wind zugewandte Seite
- 32. Norddeutscher Kurort
- 33. bester Wegverlauf im Motorsport
- 35. Stadt im Kreis Pinneberg
- 37. Großer Seevogel
- 39. Weibliches Rind
- 40. Finnisches Heißluftbad
- 41. Laubbaum



Schlemmen – Wohlfühlen – Shoppen

■ "Besonders im Herbst und Winter, wenn die Tage kürzer werden, kann man im Schönes Leben auf dem Lande in der ländlichen Idylle des 400 Jahre alten Bauernhauses eine entspannte Auszeit genießen. Die schönen Räume laden zum gemütlichen Kaffee mit leckerer Torte vom Konditormeister ein."

Dies war der Text unserer Anzeige vor genau einem Jahr! Einiges hat sich seitdem verändert. Viele unserer Kunden haben uns in Zeiten des Corona-Lockdowns mit unserem Take Away (Außer-Haus-Geschäft) sehr unterstützt und wertgeschätzt. Am 21. Mai feierten wir unsere "Neueröffnung" unter Einhaltung aller Verordnungen und Hygienemaßnahmen. Auch jetzt sind wir nach wie vor bestrebt, damit respektvoll und trotzdem fröhlich umzugehen. Vieles ist aber auch geblieben wie es war.



Die ländliche Idylle - wir oben beschrieben - lädt immer noch zu schönen Auszeiten ein.

Unser Happiness-Brunch ist am Samstag und Sonntag von 10 Uhr bis 14 Uhr wieder möglich.

Auch die Themenabende und kleine Veranstaltungen finden wieder statt. Mit frischesten regionalen und saisonalen Produkten und einer neuen Speisekarte - jetzt mit schönen Herbst-Specials - verwöhnt das Schönes Leben auf dem Lande seine Gäste wieder vom Frühstück bis zum Abendessen.

Für mehr Informationen, Neuigkeiten und Highlights melden Sie sich gern für den Newsletter auf unserer Website an.

8. Pinneberger Weihnachtsdorf

Auch Traditionen müssen mit der Zeit gehen. Das 8. Pinneberger Weihnachtsdorf wird etwas anders sein müssen als wir es in den sieben Jahren zuvor erlebt haben, um allen Gästen einen unbeschwerten und gefahrlosen Besuch zu ermöglichen. Wie genau, das ist zum Redaktionsschluss noch gar nicht ausgemacht. Wenn wir alle im November wiederkommen. hat die Firma Stacklies ganz bestimmt auch in diesem Jahr die Pinneberger City in ein Weihnachtsmärchenland verwandelt und verzaubert die Besucher mit festlicher Stimmung*. Etwas ruhiger und besinnlicher wird es wohl

> als sonst? Auf jeden Fall dürfen wir uns bedanken bei der Stadt Pinneberg und bei der Firma Stacklies, dass sie trotz der schwierigen Rahmenbedingungen an der Tradition festhalten. Gemeinsam wird ein Weg gefunden, Vorfreude auf das Fest und Schutz vor Ansteckung unter einen Hut zu bringen. Von alledem werden die Besucher nichts mitbekommen, denn gleich nach der

Gesundheit steht das Erlebnis der Gäste an zweiter Stelle der Prioritäten beim Catering & Event-Spezialisten Stacklies. Wenn man sich vielleicht eine Maske mit Weihnachtsmotiv mitnimmt statt der hässlich-blauen Einweg-Atemwegsbedeckungen, steht auch 2020 dem Adventsgenuss in Pinneberg nichts im Wege.

* Wir hoffen, dass die Landesbestimmungen sowie die Corona-auflagen es ermöglichen, den Weihnachtsmarkt stattfinden zu

Schönes Leben auf dem Lande Restaurant · Shop · Café · Veranstaltungen Oberrecht 31, Neuendeich, Tel. 0 41 22 / 9 81 81 97



Individuell • kompetent • persönlich



E-Bike erfahren

Kuhlenweg 1-3 · 25436 Tornesch 04122 / 9670642 · www.fahrradhaus-schawo.de



Haase

AUGENOPTIK

Am Markt 8 · 25436 Uetersen · Telefon 04122 / 4 19 76